

## 308947-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Klinikum Saarbrücken - Gesundheitscampus Winterberg

OJ S 87/2026 06/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Saarbrücken gGmbH

E-Mail: [i.uschakow@thost.de](mailto:i.uschakow@thost.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Klinikum Saarbrücken - Gesundheitscampus Winterberg

Beschreibung: Die Klinikum Saarbrücken gGmbH ist mit 603 Planbetten im derzeitigen Landesbettenplan der zweitgrößte Klinikstandort des Saarlandes. In alleiniger Trägerschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken ist das Klinikum als kommunales Großkrankenhaus eine der wesentlichen Säulen zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung des Landes. Dies wurde mit Blick auf die Krisen vergangener Jahre mehrfach eindrucksvoll unter Beweis gestellt (u.a. Corona-Schwerpunktzentrum Level I, grenzüberschreitende Notfallversorgung, Übernahme ukrainischer Kriegsverletzter, u.a.m.). Mit Blick auf die anstehenden Herausforderungen im Kontext geopolitischer Krisen ist seitens der Landesregierung geplant, dem Klinikum Saarbrücken u.a. als überregionales Traumazentrum eine zentrale Rolle in der zivil-militärischen Zusammenarbeit zuzusprechen. Mehr als 54.000 versorgte Notfallpatienten aller Alters- und Schweregrade in 2025 – Tendenz weiter steigend, die größte Zahl an rettungsdienstlichen Zuweisungen landesweit, sowie der einzige verbliebene Standort von KV-Bereitschaftsdienstpraxen (Erwachsene und Kinder) in der Landeshauptstadt sind nicht nur Sinnbild eines Konzentrationsprozesses in der Versorgungslandschaft, sondern unterstreichen klar die weiterwachsende Bedeutung und Versorgungsrolle des Klinikums. Hierauf zählt die bereits seit einigen Jahren konsequent voran getriebene interdisziplinäre Ausrichtung in Zentrumsstrukturen ein. Zu nennen wären hierbei u.a.: - Perinatalzentrum Level 1 - Neurovaskuläres Zentrum - überregionales Traumazentrum (sowie Zulassung Schwerstverletztenverfahren der BG) - Cardiac Arrest Center mit angeschlossener Chest Pain Unit - Viszeralonkologisches Zentrum (DKG) Das Klinikum ist zudem Akademisches Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes. Mit dem geplanten Bauprojekt soll der Klinikstandort weiter gestärkt und der vorhandene Klinikbau im laufenden Betrieb erweitert werden. Die detaillierte Projektbeschreibung ist als Anlage den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kennung des Verfahrens: 78a81138-70df-47d1-a93b-7c13fe27c701

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe aller Art, u.a.: - Zwingende und fakultative Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG) - Russland Sanktionen: Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (Formular 2) - Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz:

Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach den Bestimmungen des

Gesetzes über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und fairen Löhnen bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Formular 3) Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung: -Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die

Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer -

Nachweis zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“

für mindestens eine im Unternehmen des Bewerbers tätige, für die Leistungserbringung

verfügbare Person. Als Nachweis ist die aktuelle Eintragungsbestätigung der zuständigen

Kammer bzw. eine entsprechende Abschlussurkunde (Ingenieur) vorzulegen. Wirtschaftliche

und finanzielle Leistungsfähigkeit: -Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über

min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 5 000 000 EUR für sonstige Schäden (pro

Versicherungsfall) vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend

erhöht werden. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: -Geeignete Referenzen:

Nachweis über mindestens zwei vergleichbare Referenzen. Eine Referenz aus dem Bereich

der Medizintechnikplanung und eine Referenz aus dem Bereich der Betriebsorganisation im

Gesundheitswesen. -Die erste Referenz muss die Fachplanung Medizintechnik (Technische

Ausrüstung Anlagengruppe 7) für ein Krankenhaus oder vergleichbares im Zusammenhang

mit einer baulichen Maßnahme beinhalten. -Die zweite Referenz muss die Erstellung eines

Betriebs-/Organisationskonzeptes für ein Krankenhaus oder vergleichbares in Zusammenhang

mit einer baulichen Maßnahme beinhalten. -Angabe der technischen Fachkräfte oder der

technischen Stellen: Eigenerklärung über Personal, das als Projektleiter über mindestens 5

Jahre Berufserfahrung im Bereich Medizintechnikplanung und/oder Betriebsorganisation im

Gesundheitswesen verfügt. Mit Angebotsabgabe ist ein Projektleiter zu benennen, der diese

Kriterien erfüllt.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Fachplanung Medizintechnik (Teil 4 Abschnitt 2, §§ 53 ff HOAI), Leistungsphasen 1-9 und Betriebsorganisation gem. Leistungsbild

Beschreibung: In diesem Verfahren werden die Planungsleistungen Betriebsorganisation und Medizintechnik für das Projekt Gesundheitscampus Winterberg vergeben. Die Objektplanung inkl. der Baulogistikplanung wurde bereits in einem vorangegangenen Verfahren ausgeschrieben. In weiteren zeitlich leicht versetzten Ausschreibungen folgen die Verfahren zur Vergabe der Abbruchplanung sowie den Planungsleistungen Tragwerksplanung, Elektrotechnik, Haustechnik, Fördertechnik, Freianlagen und Verkehrsanlagen.  
Interne Kennung: LOT-0001 GCW\_MT+BO

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt gem. dem Vertrag und der verbindlich eingereichten Unterlagen aus dem Vergabeverfahren stufenweise (Stufe 1: LPH 1-3; Stufe 2: LPH 4; Stufe 3: LPH 5; Stufe 4: LPH 6-7; Stufe 5: LPH 8; Stufe 6: LPH 9).

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium)

Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 5 000 000 EUR für sonstige Schäden (pro Versicherungsfall) vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden-Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Handelsregister (Ausschlusskriterium)  
Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer.  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsbezeichnung und -erfahrung  
(Ausschlusskriterium) Nachweis zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ für mindestens eine im Unternehmen des Bewerbers tätige, für die Leistungserbringung verfügbare Person. Als Nachweis ist die aktuelle Eintragungsbestätigung der zuständigen Kammer bzw. eine entsprechende Abschlussurkunde (Ingenieur) vorzulegen  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsbezeichnung und -erfahrung  
(Ausschlusskriterium) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen:  
Eigenerklärung über Personal, das als Projektleiter über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Medizintechnikplanung und/oder Betriebsorganisation im Gesundheitswesen verfügt. Mit Angebotsabgabe ist ein Projektleiter zu benennen, der diese Kriterien erfüllt.  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz (Ausschlusskriterium) Geeignete Referenzen:  
Nachweis über mindestens zwei vergleichbare Referenzen. Eine Referenz aus dem Bereich der Medizintechnikplanung und eine Referenz aus dem Bereich der Betriebsorganisation im Gesundheitswesen. Die erste Referenz muss die Fachplanung Medizintechnik (Technische Ausrüstung Anlagengruppe 7) für ein Krankenhaus oder vergleichbares im Zusammenhang mit einer baulichen Maßnahme beinhalten. Die zweite Referenz muss die Erstellung eines Betriebs-/Organisationskonzeptes für ein Krankenhaus oder vergleichbares in Zusammenhang mit einer baulichen Maßnahme beinhalten.  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
(Auswahlkriterium) Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre. Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet, die genaue Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Auswahlkriterium) Vergleichbare Referenzen. Es werden folgende Kriterien bewertet, die genaue Bepunktung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen: -Projekt- / Planungsinhalte -Projektvolumen KG 200-400 - Leistungsinhalte -Abschluss der Leistungsphase 8 Es werden max. 4 Referenzen gewertet. Werden mehr als 4 Referenzen abgegeben, werden nur die vier Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss

es sich um unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen: Vergleichbare Referenzen Medizintechnikplanung (eine Referenz ist Ausschlusskriterium): Fachplanung Medizintechnik (Technische Ausrüstung Anlagengruppe 7) für ein Krankenhaus oder vergleichbares im Zusammenhang mit einer baulichen Maßnahme Vergleichbare Referenzen Betriebsorganisation: (eine Referenz ist Ausschlusskriterium): Betriebs-/Organisationskonzept für ein Krankenhaus oder vergleichbares in Zusammenhang mit einer baulichen Maßnahme Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des Bewerbers erbracht worden sein. Bei Bewerbungsgemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbungsgemeinschaft. Die Angaben sind über den beigefügten Teilnahmeantrag (Formular 1) zu erbringen. Die drei bis fünf Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam und Projekterfahrung Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Interdisziplinäre Integration und Arbeitsweise Medizintechnikplanung und Betriebsorganisation Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektspezifische Herangehensweise und Risikoanalyse Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektstart und Umsetzungsfähigkeit Unterkriterien gemäß Vergabeunterlagen

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot Das Angebot erfolgt auf Grundlage des Vertrags. Zur Wertung der Angebote wird dem Bieter ein Honorarformular zur Verfügung gestellt, welches zwingend zur Angebotsabgabe zu nutzen und ausgefüllt einzureichen ist. Zur Vergleichbarkeit der Angebote werden im Honorarformular vorläufige anrechenbare Kosten vorgegeben, diese sind nicht Vertragsbestandteil und werden erst im laufenden Projekt gem. Vertrag final festgelegt Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die oben genannten Kriterien werden jeweils mit 1 bis 5 Punkten bewertet und wie dargestellt gewichtet. Die erreichbare Punktzahl ergibt sich wie folgt: Je allgemeiner die Ausführungen, desto geringer fällt die Bewertung aus. Ausschlaggebend für eine sehr gute Bewertung sind ein klarer Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe sowie

nachvollziehbare Beispiele aus tatsächlich bearbeiteten Referenzprojekten vergleichbarer Komplexität. Sehr gut erfüllt: 5 Punkte Gut erfüllt: 4 Punkte Befriedigend erfüllt: 3 Punkte Ausreichend erfüllt: 2 Punkte Mangelhaft erfüllt: 1 Punkt Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, mit einem 1,5-fachen Wert des günstigsten Angebots, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E29289845>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E29289845>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Teilnahmeantrag abgegebenen Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, von den Bewerbern /Bewerbergemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Saarlandes Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Saarbrücken gGmbH  
Registrierungsnummer: DE156308012  
Stadt: Saarbrücken  
Postleitzahl: 66119  
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Verfahrensbetreuung THOST Projektmanagement  
E-Mail: [i.uschakow@thost.de](mailto:i.uschakow@thost.de)  
Telefon: +49 721 499718-10  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie  
Registrierungsnummer: 0681501-4994  
Stadt: Saarbrücken  
Postleitzahl: 66119  
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)  
Telefon: 0681501-4994  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4580490c-2819-4ec7-8a6b-96af7890324b - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 13:04:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 308947-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2026